

## Partielle Differentialgleichungen II

### Blatt 10

Abgabe am Montag, den 06.07.2020, per email

#### Aufgabe 1 (Springender Diffusionskoeffizient).

Sei  $\Omega \subset \mathbb{R}^n$  ein beschränktes Gebiet,  $d : \Omega \times \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$  gegeben durch

$$d(x, z) = \begin{cases} d^+(x, z) & \text{für } z \geq 0 \\ d^-(x, z) & \text{für } z < 0, \end{cases}$$

wobei  $d^+, d^- : \Omega \times \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$  mit  $d(\cdot, z) \in C^1(\overline{\Omega})$  und  $d(x, \cdot)$  messbar. Weiterhin sei  $e, f : \Omega \times \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$  stetig im zweiten Argument und messbar im ersten Argument. Es gelten folgende Wachstumsbedingungen:

- 1)  $|d^\pm(x, z)| \leq C$  für alle  $(x, z) \in \Omega \times \mathbb{R}$ .
- 2)  $d^\pm(x, z) \geq c_0 > 0$  für alle  $(x, z) \in \Omega \times \mathbb{R}$ .
- 3) Für alle  $\delta > 0$  existiert ein  $C_\delta > 0$ , so dass

$$|e(x, z)| + |f(x, z)| \leq \delta|z| + C_\delta \quad \text{für alle } (x, z) \in \Omega \times \mathbb{R}.$$

Dann existiert eine Lösung  $u \in H_0^1(\Omega)$ , so dass

$$-\nabla \cdot [d(\cdot, u)\nabla u - e(\cdot, u)] - f(\cdot, u) = 0 \quad \text{in } \Omega \quad (1)$$

$$u = 0 \quad \text{auf } \partial\Omega. \quad (2)$$

*Anleitung: Approximieren Sie  $d$  mit einer stetigen Funktion  $d_\varepsilon$ , die affin linear auf  $[-\varepsilon, \varepsilon]$  ist. Schreiben Sie die Lösung zum  $d_\varepsilon$ -Problem  $u_\varepsilon$  als  $u_\varepsilon = u_\varepsilon^+ + u_\varepsilon^0 + u_\varepsilon^-$  mit dem positiven Anteil  $u_\varepsilon^+ := (u - \varepsilon)_+$  und dem negativen Anteil  $u_\varepsilon^- := (u + \varepsilon)_- = -(-u - \varepsilon)_+$ . Nach Gebietszerlegung unter Verwendung des Lemmas von Stampacchia bleibt folgender Grenzwert nachzuweisen.*

$$\begin{aligned} \int_{\Omega} d_\varepsilon(\cdot, u_\varepsilon) \langle \nabla u_\varepsilon, \nabla \varphi \rangle &= \int_{\Omega} d^+(\cdot, u_\varepsilon^+ + \varepsilon) \langle \nabla u_\varepsilon^+, \nabla \varphi \rangle + \int_{\Omega} d^-(\cdot, u_\varepsilon^- - \varepsilon) \langle \nabla u_\varepsilon^-, \nabla \varphi \rangle \\ &\quad + \int_{\Omega} d_\varepsilon(\cdot, u_\varepsilon^0) \langle \nabla u_\varepsilon^0, \nabla \varphi \rangle \rightarrow \int_{\Omega} d(\cdot, u) \langle \nabla u, \nabla \varphi \rangle. \end{aligned}$$

*Dabei kann in den ersten beiden Integralen der Zerlegung die Stetigkeit von  $d^\pm$  ausgenutzt werden. Das dritte Integral verschwindet im Limes  $\varepsilon \rightarrow 0$ . Man verwendet dazu, dass nur das Gebiet mit  $|u_\varepsilon^0| \leq \varepsilon$  betrachtet werden muss, und dass dort gilt:  $d(x, u_\varepsilon^0) = \frac{1}{2}(d^+(x, \varepsilon) + d^-(x, -\varepsilon)) + \frac{1}{2}(d^+(x, \varepsilon) - d^-(x, -\varepsilon))\varepsilon^{-1}u_\varepsilon^0$ . Daher kann, bis auf kleine Fehlerterme,  $d(\cdot, u_\varepsilon^0)\nabla u_\varepsilon^0$  als Gradient einer Funktion geschrieben werden, die gegen 0 konvergiert.*

## Aufgabe 2 (Penalty-Methode).

Für  $\varepsilon > 0$  definieren wir die monotone Funktion  $\beta_\varepsilon : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$  durch

$$\beta_\varepsilon(z) := \begin{cases} 0 & \text{falls } z \geq 0 \\ \frac{1}{\varepsilon}z & \text{falls } z < 0. \end{cases}$$

Es sei  $\Omega \subset \mathbb{R}^n$  ein beschränktes Gebiet. Zu  $f \in L^2(\Omega)$  sei  $u_\varepsilon \in H_0^1(\Omega)$  die Lösung von

$$-\Delta u_\varepsilon + \beta_\varepsilon(u_\varepsilon) = f \quad \text{in } \Omega. \quad (3)$$

Beweisen Sie eine Abschätzung für  $u_\varepsilon$  und schließen Sie, dass für eine Teilfolge und ein  $u$  die Konvergenz  $u_\varepsilon \rightharpoonup u$  in  $H_0^1(\Omega)$  für  $\varepsilon \rightarrow 0$  gilt. Zeigen Sie, dass  $u$  die eindeutige Lösung eines Hindernisproblems ist: Es gilt  $u \geq 0$  in  $\Omega$  und

$$\int_\Omega \langle \nabla u, \nabla(w - u) \rangle \geq \int_\Omega \langle f, w - u \rangle \quad \forall w \in H_0^1(\Omega) \text{ mit } w \geq 0.$$

*Hinweis: Verwenden Sie das Lemma von Stampacchia, um die Nichtnegativität der Grenzfunktion  $u$  zu zeigen. Testen Sie (3) mit den Funktionen  $(w - u_\varepsilon)$  für den Nachweis der Ungleichung.*